

# Jeder braucht ein Dach über dem Kopf



August 2024

Folge 348

Schon die „Höhlenmenschen“ hatten ein Dach über dem Kopf. Die Archäologie hat mittlerweile mit vielen falschen Vorstellungen aufgeräumt.



Die **Neandertaler** und unsere Vorfahren, Homo sapiens, waren alles andere als primitive Menschen. Die meisten von ihnen lebten auch nicht in Höhlen, so viele Höhlen hätte es nicht gegeben, um den Wohnungsbedarf zu decken.



Die Menschen bauten sich damals Hütten mit den Materialien, die ihnen zur Verfügung standen. In Unteruhldingen, einem nachgebauten Steinzeitdorf am Bodensee, werden Häuser mit Schilf gedeckt, wie dies in der Steinzeit schon üblich war.

Im Altmühltal gibt es reiche Vorkommen von Plattenkalk. Dieser wird dort oft als Ziegel für Dächer genutzt.



In Folge 326 schrieb ich über die Arbeiten am Groß-Busecker Kirchturm. Das Dach wird mit Naturschiefer in altdeutscher Deckung saniert.



Naturschiefer ist eine sehr langlebige Dacheindeckung. Sie hält mindestens 100 Jahre. Daher wurden öffentliche Gebäude früher oft mit Schiefer gedeckt.

Die alte Schule an der Oberpforte erhält 1987 ein neues Dach aus Schiefer.



Für Privathäuser wurden Tonziegel verwendet, meist waren es „Biberschwänze“ wie bei meinem Elternhaus.



Natürlich konnte man auf der „Owerlääb“ die Ziegel von der inneren Dachseite sehen. Dämmung gab es selten.

Über die Dämmung der Häuser machte man sich noch nicht viele Gedanken, denn es wurde meist nur die Küche geheizt. Den Herd nutzte man zum Kochen, und die dabei „anfallende“ Wärmeheizten den Raum.



Im Winter lag oft Schnee auf den Dächern. Dies war eine gute Wärmedämmung.



Als ich vor 25 Jahren mein Dachstudio ausbaute, brachte ich nicht nur in den Boden, sondern auch in die Dachschräge eine Schicht von 28 Zentimetern Steinwolle ein.



Wichtig dabei ist, die Dämmung mit Folien dicht zu versiegeln, damit kein Kondenswasser weder von außen noch von innen eindringen kann.



Warme Luft steigt nach oben. So geht die meiste Wärme durch das Dach verloren. Eine gute Dämmung haben Dächer mit Stroh- oder Schilfeindeckung.

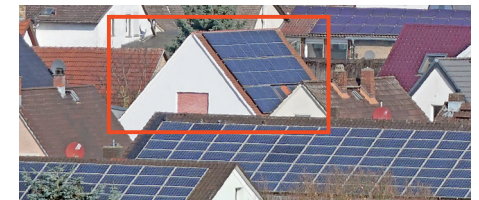
Dächer haben zwei wesentliche Aufgaben, das Haus von außen vor Nässe zu schützen und mit Dämmung den Verlust durch Wärme von innen zu verhindern. Wie wird das bei der Neueindeckung dieses Hauses gelöst?



Jetzt kommt eine dritte Aufgabe hinzu. Auf Dächern kann man Energie gewinnen.



Von meinem Dachstudio kann ich mein **Elternhaus** sehen. Auf den Dächern der umliegenden Gebäude waren schon Solaranlagen aufgebaut.



Heute sieht es so aus, wir gewinnen die elektrische Energie für alltäglichen Gebrauch und Heizung weitgehend von der Sonne.

Als die Menschen sesshaft wurden, brauchten sie ein Dach über dem Kopf. Sie waren sehr erfinderisch in den Lösungen.

